



Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von Beatrice Truniger Blaser

Mutterschaftsbeiträge aufheben – Anfang vom Ende der frühen Hilfe?

Nach dem St.Gallischen Gesetz über Mutterschaftsbeiträge, hat die Mutter bei der Geburt eines Kindes Anspruch auf Mutterschaftsbeiträge der Wohnsitzgemeinde, wenn sie sich persönlich der Pflege und der Erziehung des Kindes widmet und wenn der Lebensunterhalt durch das anrechenbare Einkommen und das Vermögen der Mutter und des Ehemannes bzw. Konkubinatspartners nicht gedeckt ist. (www.stadt.sg.ch/home/gesellschaft-sicherheit/familie-kinder/finanzielles/mutterschaft.html)

Auf Initiative des CVP-Kantonsrates Othmar Gerschwiler wurde Mitte der 1980er Jahre das kantonale Gesetz über die Mutterschaftsbeiträge (MUB) eingeführt. Was sich seit über 30 Jahren bewährt hat und für viele Mütter und ihre Familien eine grosse Hilfe ist, soll nun still und leise aufgehoben werden?

Noch 2005 war für eine Mehrheit im Kantonsrat klar, dass das kantonale Gesetz auch nach Einführung der schweizerischen Mutterschaftsversicherung (EOG: für erwerbstätige Mütter 14 Wochen ab Geburt, 80% des versicherten Lohnes) eine empfindliche Lücke schliesst. Es ermöglicht insbesondere nichterwerbstätigen und bedürftigen Müttern, ihr Kind in den ersten sechs Monaten nach der Geburt selber zu betreuen, ohne auf Sozialhilfe angewiesen zu sein. Wie notwendig die finanzielle Unterstützung nach der Geburt eines Kindes ist, zeigen die Zahlen in der Stadt St.Gallen: Im Jahr 2015 wurden bei der städtischen Stelle für Mutterschaftsbeiträge 91 Gesuche eingereicht (2014: 77). Zudem fanden weitere 21 Abklärungsgespräche statt (2014:19), aus denen kein Anspruch auf finanzielle Unterstützung erfolgte. Die Mütter und Familien erhielten dort zusätzlich und ohne Mehraufwand weiterführende, notwendige Auskunft und Beratung zu den Angeboten der frühen Förderung und Hilfe.

Die erste Zeit mit einem Baby ist eine schöne, aber auch anstrengende und sensible Phase, die besondere Massnahmen, Hilfen und Unterstützung rechtfertigt (siehe Frühförderungskonzept der Stadt St.Gallen). Das Wohlbefinden der ganzen Familie hat einen Einfluss auf die Entwicklung des Kindes. Familien sollen in dieser Zeit deshalb weder durch finanzielle Probleme noch durch Rückzahlungspflichten oder zu frühe Rückkehr der Mutter in die Erwerbsarbeit belastet werden.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Wichtigkeit der kantonalen Mutterschaftsbeiträge für betroffene Mütter und Familien in der Stadt St.Gallen?
2. Welchen präventiven Nutzen schreibt der Stadtrat der engen Zusammenarbeit der städtischen Stelle für Mutterschaftsbeiträge mit anderen Fachstellen im Frühbereich zu?
3. Wie viele Anträge auf Mutterschaftsbeiträge wurden in den letzten 10 Jahren in der Stadt St.Gallen bearbeitet (bewilligt, abgelehnt, verlängert)?



4. Wie viele Mütter und ihre Familien wären betroffen, wenn die Mutterschaftsbeiträge aus dem Sozialhilfegesetz gestrichen würden?
5. Welche finanziellen Auswirkungen hätte das auf die Sozialhilfe (Einsparung bei der besonderen Sozialhilfe einerseits und Mehrausgaben bei der regulären Sozialhilfe andererseits)?
6. Welche finanziellen und sozialen Konsequenzen hätte der Wegfall der Mutterschaftsbeiträge für bedürftige Mütter und Familien?
7. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, sich auf Kantonsebene für den Erhalt der kantonalen Mutterschaftsbeiträge einzusetzen?

28.6. 2016

Datum

B. Müller

Unterschrift



Parlamentarischer Vorstoss
Unterschriften

StadtStadt St.Gallen

			Kühne	Werner	
Akeret	Alexandra	A. Akeret	Meyer	Thomas	
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn	Meyer	Veronika	D. Meyer
Angehrn	Patrik		Mitrovic	Vica	
Bechtiger	Roger		Müller	Clemens	C. W. W.
Bertoldo	Daniel		Neff	Christian	X
Boesch	Martin		Neuweiler	René	
Brunner	Jürg		Niederhauser	Nadine	N. Niederhauser
Brunner	Thomas	X	Oberholzer	Basil	B. Oberholzer
Bühler	Roman Claudio		Olibet	Peter	P. Olibet
Deuel	Jennifer		Pappa	Maria	M. Pappa
Dietrich	Stefan		Rotach	Marcel	X
Dornier	Roger		Ruppeiner	Werner	
Dudli	Andreas		Rüdiger	Tim	T. Rüdiger
Eggmann	Franz	F. Eggmann	Rüttimann	Daniel	D. Rüttimann
Etter	Lisa		Rütsche	Beat	
Frei	Barbara		Ryser	Franziska	F. Ryser
Gmünder	Susanne	S. Gmünder	Schmid	Susanne	S. Schmid
Grob	Stefan	S. Grob	Seger	Heini	
Hasler	Etrit	X	Simmler	Monika	M. Simmler
Hobi	Andreas	A. Hobi	Stauffacher	Daniel	
Hornstein	Andrea	X	Steinemann	Sandra	
Huber	Maria	M. Huber	Takács	Zsolt Ferenc	A. Huber
Hufenus	Gallus		Thomann-Seiz	M.-Th.	
Hugentobler	Michael	X	Thurairajah	Jeyakumar	
Hächler	Barbara	B. Hächler	Truniger	Beatrice	
Kehl	Daniel	D. Kehl	Weber	Beat	B. Weber
Keller	Felix		Wettach	Christoph	C. Keller
Keller	Gisela	G. Keller	Winter-Dubs	Karin	
Keller	Stefan		Wäspe	Remo	
Knaus	Markus	M. Knaus	Zuberbühler	Ivanka	
Königer	Doris	D. König	Zwicky	Elisabeth	

